

Jute Marktbericht für September 2024

-1/6-

02. Oktober 2024

Bangladesch

Aktuelle Lage: Am 5. August trat Sheikh Hasina als langjährige Premierministerin von Bangladesch zurück, nachdem es wochenlang zu tödlichen Protesten gegen ein umstrittenes Quotensystem für Regierungsstellen gekommen war, das mehr als die Hälfte der gut bezahlten und sicheren Stellen im öffentlichen Dienst für bestimmte Gruppen reserviert hätte.

Die Studentendemonstrationen entwickelten sich zu einer Massenbewegung, die Hasina dazu zwang, ihr Amt aufzugeben und nach Indien zu flüchten. Damit endete ihre 15-jährige Amtszeit, die durch einen festen Griff nach der Macht gekennzeichnet war. Eine Übergangsregierung unter der Leitung des Friedensnobelpreisträgers Muhammad Yunus, der zwei Studentenführer in leitenden Positionen angehören, leitet derzeit die Geschicke des Landes.

In den letzten drei Jahrzehnten wurde Bangladesch entweder von Hasinas Awami-League oder von der Bangladesh Nationalist Party (BNP) ihrer Rivalin Khaleda Zia regiert. Da Sheikh Hasina nicht mehr in der Lage ist zu handeln, ist die Oppositionspartei BNP an Gesprächen mit anderen Parteien interessiert, um einen Fahrplan für politische Reformen und Wahlen zu erstellen.

Während die Mitte-Rechts-Partei BNP für Gespräche plädiert, hat ihr langjähriger Verbündeter, die Jamaat-e-Islami, einen anderen Ansatz gewählt. Die Jamaat-e-Islami und ihr studentischer Flügel, Islami Chhatra Shibir, waren von der Regierung Hasnia durch ein Anti-Terror-Gesetz verboten worden. Die Übergangsregierung hob das Verbot der islamischen Partei jedoch Ende August mit der Begründung auf, dass keine Beweise für ihre Beteiligung an „terroristischen Aktivitäten“ gefunden worden seien.

Die Jamaat versucht derzeit, ihre politische Position zu stärken. Lokalen Zeitungsberichten zufolge versucht sie, islamische Parteien in Gebieten zu vereinen, in denen diese Parteien stark vertreten sind.

BNP-Generalsekretär Mirza Fakhrul Islam Alamgir erklärte, die Partei sei offen für die Gründung einer Studentenorganisation. „Ein demokratisches System basiert auf einer Mehrparteienstruktur“, erklärte Alamgir. „Wir sollten die Bildung einer Vielzahl von Parteien zulassen.“

GM Quader, Vorsitzender der Jatiya-Partei, der drittgrößten Partei in Bangladesch, äußerte sich ähnlich und erklärte, dass die Gründung einer Studentenpartei als eine positive Entwicklung angesehen würde.

In einer kürzlich gehaltenen Ansprache an die Nation skizzierte Bangladeschs Interimspräsident Muhammad Yunus einige Leitlinien für staatliche Reformen. Einen klaren Plan für die bevorstehenden Wahlen legte er jedoch nicht vor. Er mahnte zur Geduld und erklärte, dass die Entscheidung über den Wahlfahrplan im Rahmen politischer Diskussionen getroffen werden würde.

Jute Marktbericht für September 2024

-2/6-

02. Oktober 2024

Er betonte die Notwendigkeit, die lokalen Regierungsstrukturen zu stärken und Kompetenzen zu übertragen, um demokratische Prozesse zu fördern. „Um einen erfolgreichen Ausgang des Massenaufstands der Studenten und des Volkes zu gewährleisten, werden wir die notwendigen Reformen in der Verwaltung, der Justiz, der Wahlkommission, dem Wahlsystem, der Strafverfolgung und dem Informationsfluss abschließen, um freie, faire und partizipative Wahlen zu organisieren“, sagte Yunus.

Rohjute: Im Berichtsmonat stieg die Nachfrage nach Rohjute sowohl aus Indien als auch aus Pakistan deutlich an. Die indischen Käufer waren im Markt für Langjute Tossa Qualitäten wie BTR NB KS, BTR NB CS und BTR BS sowie für Jute Cuttings BTCA und BTCB. Insgesamt bestellten indische Käufer etwa 8.000 Tonnen. Die pakistanischen Importeure waren auf dem Markt für Langjute Tossa Jute und Meshta. Insgesamt bestellte Pakistan etwa 4.000 Tonnen. Nepal war im Markt für Langjute Tossa-Jute-Sorten BTR HD, BTR KS und BTR CS sowie für BTCB-Cuttingsl und bestellte rund 2.500 Tonnen.

Auch die Bezüge internationaler Käufer aus Importländern wie China, Vietnam, Russland und Tunesien nahmen im Berichtsmonat zu.

In Erwartung des verbindlichen Jute-Verpackungsgesetzes und des Verbots von Einkaufstaschen aus Polyethylen und Polypropylen in allen Supermärkten des Landes ab dem 1. Oktober 2024 bemühten sich lokale Jutespinnereien, Jute-Spinnwebereien, Rohstoffhändler und Rohjuteverarbeiter um die Beschaffung von Rohjute auf dem lokalen Markt.

Die Exportpreise für Rohjute stiegen im Berichtsmonat aufgrund der steigenden lokalen und internationalen Nachfrage weiter um 50,00 USD bis 55,00 USD pro Tonne. Weiße Jute in guter Qualität ist derzeit nicht erhältlich, da ein Großteil der Ware bereits zu Beginn der Saison von Großverbrauchern und/oder Lagerhaltern gekauft wurde.

Der Export von Rohjute im Zeitraum von Juli 2023 bis April 2024 (Fiskaljahr 2023-2024) belief sich auf 963.146 Ballen gegenüber 883.940 Ballen im gleichen Zeitraum des Fiskaljahres 2022-2023.

Neue Ernte: Die lokalen Juteanbauer haben positive finanzielle Ergebnisse aus dem Verkauf ihrer Nutzpflanzen in der laufenden Saison gemeldet. Die derzeitige Preisstruktur für Jute und Jutestangen ermutigt die Erzeuger, ihre Anbauflächen für die nächste Saison auszuweiten.

Nach Angaben des Department of Agricultural Extension (DAE) in Rangpur wurde in dieser Saison Jute auf rund 54.000 Hektar Land in fünf Bezirken der Region Rangpur angebaut. Das Produktionsziel lag bei etwa 666.540 Ballen Jute.

Es handelt sich um die Bezirke Rangpur, Nilphamari, Kurigram, Gaibandha und Lalmonirhat. Auf einem Hektar Land können mindestens 55 bis 58 Maund (1 Maund = 37.3242 kg) Jute produziert

Jute Marktbericht für September 2024

-3/6-

02. Oktober 2024

werden. Der derzeitige Marktpreis für einen Maund Jute liegt zwischen Tk 2.700 und Tk 3.000, was einen deutlichen Anstieg gegenüber dem Preis von Tk 2.000 bis Tk 2.500 im letzten Jahr bedeutet.

In Santhia, einem Unterbezirk von Pabna, ist die Juteproduktion in diesem Zeitraum zurückgegangen. Auch die Kosten für den Juteanbau sind hoch. Allerdings haben die Jutebauern von den höheren Marktpreisen profitiert, was diesem Sektor eine gewisse Erleichterung verschafft hat.

Wetter: Bangladesch erlebte während des gesamten Berichtsmonats anhaltende mittlere bis starke Regenfälle bei strahlendem Sonnenschein.

Jutegarn/Jutezwirn: Die Exportnachfrage nach Jutegarnen und Jutezwirnen höherer und niedrigerer Qualitäten aus wichtigen Importländern wie der Türkei, Iran, Europa, China, Vietnam, den USA, den afrikanischen Ländern und den Ländern des Nahen Ostens stieg im Berichtsmonat.

Die lokale Nachfrage nach Jutegarnen und -zwirnen in Sacking- und Hessian Qualität für Verpackungszwecke kehrte auf ein mehr oder weniger normales Niveau zurück.

Die Anweisung der Übergangsregierung, die Verwendung von Polybeuteln in Supermärkten zu verbieten, stellt einen ersten Schritt zur Umsetzung des verbindlichen Juteverpackungsgesetzes dar, dessen Durchsetzung bisher nur sporadisch versucht wurde. Es ist offensichtlich, dass die einzige praktikable Alternative zu Polybeuteln jutebasierte Verpackungsmaterialien ist. Der Berater der Interimsregierung für Umwelt, Wald und Klimawandel hat angekündigt, dass das Verbot von Einkaufstüten aus Polyethylen und Polypropylen in allen Supermärkten des Landes am 1. Oktober in Kraft treten wird. In einer Pressemitteilung heißt es, dass die Supermärkte verpflichtet werden, Jute- und Stofftaschen als umweltfreundliche Alternativen anzubieten. Darüber hinaus wird die Initiative einen Schwerpunkt auf die Einbeziehung von Jugendlichen und Studenten legen.

Das Verbot sollte schrittweise auf andere Bereiche ausgedehnt werden, angefangen bei Supermärkten bis hin zu Küchenstudios, Geschäften und Restaurants. Die Verpackung von Nahrungsmittelrohstoffen, wie Reis, Getreide und anderen in Jutesäcken wird seit langem aus einer Reihe von Gründen praktiziert. Angesichts der weltweiten Kampagne für die Verwendung umweltfreundlicher, biologisch abbaubarer Naturmaterialien in einer Vielzahl von Sektoren ist es wahrscheinlich, dass Bangladesch, als ein führender Produzent von Naturfasern wie Jute, durch die optimale Nutzung seiner Ressourcen wirtschaftlich profitieren wird.

Experten sind der Meinung, dass die strikte Durchsetzung der Verwendung von Jutesäcken positive Auswirkungen auf die Umwelt und die Wirtschaft haben wird. Sie wird den Juteerzeugern und -herstellern, die derzeit mit einem Nachfragerückgang konfrontiert sind, einen besseren Preis sichern. Es ist davon auszugehen, dass die Behörden aus den Erfahrungen der Vergangenheit lernen werden. Der Erfolg dieser Initiative wird jedoch von der Verfügbarkeit biologisch abbaubarer

Jute Marktbericht für September 2024

-4/6-

02. Oktober 2024

Materialien und der Durchsetzung des Gesetzes abhängen. Wenn die Behörden die Einführung von Nicht-Polyethene-Verpackungen in anderen Bereichen vorantreiben, kann es zu einer möglichen Verknappung der benötigten Materialien, wie z.B. Jutesäcke, kommen, wie es in der Vergangenheit bereits der Fall war.

Aufgrund der höheren Nachfrage stiegen die Exportpreise sowohl für hochwertige als auch für minderwertige Jutegarne und -zwirne im Berichtsmonat um 60,00 bis 70,00 USD pro Tonne.

Angesichts des Nachfrageschubs auf den lokalen und internationalen Märkten sind die meisten Jutefabriken jetzt voll ausgelastet, was eine deutliche Veränderung gegenüber den auftragsbedingten reduzierten Produktionsauslastungen der letzten Zeit darstellt.

Jutewaren: Im Berichtsmonat blieb die Exportnachfrage von Abnehmern in Europa, Australien, China, Vietnam und den USA sowohl für Hessians als auch für Sackings weiterhin stabil. Auch die Exportnachfrage aus anderen Importländern wie den afrikanischen Ländern und den Ländern des Nahen Ostens entwickelte sich positiv und stieg im Berichtsmonat an. Indien kaufte wie üblich ungesäumtes Binola- und B-Twill-Gewebe.

Die inländische Nachfrage nach Hessians und Sackings für Verpackungszwecke stieg im Berichtsmonat an. Dies dürfte zum Teil eine Folge der angekündigten Richtlinie der Übergangsregierung, die Verwendung von Polybeuteln in Supermärkten einzustellen, sein.

Die Nachfrage nach Jute-CBC aus den wichtigsten Importländern wie Europa, dem Vereinigten Königreich und Japan blieb im Berichtsmonat auf einem normalen Niveau.

Die Exportpreise entwickelten sich im Berichtsmonat wie folgt:

Hessians:	Anstieg um ca. 5 %
Sackings:	Anstieg um ca. 4 %
Teppichrückseitengewebe:	Anstieg um ca. 4 %

Seetransport: Die Sicherheitslage für Schiffe im Roten Meer hat sich nicht verbessert. Daher meiden weiterhin alle großen Containerschiffahrtsunternehmen die Suezkanalroute. Dies hat natürlich entsprechende Auswirkungen auf den Seefrachtmarkt, auch wenn es in den letzten Wochen Anzeichen für eine leichte Erholung der Seefrachtraten von Bangladesch zu den großen europäischen Häfen Rotterdam, Antwerpen und Hamburg gegeben hat.

Pacific International Lines (PIL), eine in Singapur ansässige Reederei, bereitet sich darauf vor, einen direkten Seeverkehrsdienst zwischen China und dem Hafen Chattogram unter der Bezeichnung China Chittagong Express (CCE) zu eröffnen. Es wird erwartet, dass der neue Dienst die Transitzeit im Vergleich zu den bestehenden Diensten um etwa 50 % verkürzen wird. Die Eröffnungsfahrt ist für den 31. August geplant, künftig soll ein Schiff wöchentlich verkehren. Das

Jute Marktbericht für September 2024

-5/6-

02. Oktober 2024

Containerschiff wird seine Reise vom chinesischen Hafen Ningbo aus beginnen und in den Häfen von Shanghai und Shekou halten, bevor es Chattogram erreicht. Auf der Rückreise fährt das Schiff direkt zurück nach Ningbo.

PIL betreibt bereits zwei Dienste auf der Strecke Chattogram-China, die derzeit Waren über den Umschlaghafen in Singapur befördern. Nach Angaben von PIL wird der CCE-Dienst zwischen 9 und 14 Tagen benötigen, um Waren direkt von China nach Chattogram zu befördern, was eine erhebliche Verbesserung gegenüber den 20 bis 22 Tagen darstellt, die derzeit über Singapur oder Colombo benötigt werden.

Indien

Rohjute: Die von der Jute Balers Association (JBA) Ende letzten Monats angegebenen Marktpreise wurden wie folgt festgelegt: TD-4 IRs 6,025 und TD-5 IRs 5,625 pro 100 kg, was einen erheblichen und eher unerwarteten Anstieg der Preise für Rohjute bedeutet.

Die lokalen Lieferungen von Rohjute an die indischen Jutemühlen beliefen sich im August auf rund 322.000 Ballen (gegenüber 307.000 Ballen im Juli). Ende August beliefen sich die Lagerbestände an Rohjute bei den Jutefabriken auf 660.000 Ballen.

Ernte: Die Anbaufläche wird Berichten zufolge auf rund 600.000 Hektar geschätzt, was einem Rückgang von rund 15 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Gesamterntemenge wird für dieses Jahr immer noch auf etwa 5,5 Mio. Ballen oder weniger geschätzt, verglichen mit 8,5 Mio. Ballen 2023-24.

Die durchschnittliche Höhe der Pflanzen in Assam liegt bei etwa 10 Fuß, und die Ernte ist fast abgeschlossen. Die Pflanzen in Nordbengalen haben ebenfalls eine Höhe von über 10 Fuß erreicht und die Ernte ist abgeschlossen. Die Pflanzen in Südbengalen haben eine Höhe von fast 14 Fuß erreicht und die Ernte ist ebenfalls abgeschlossen. Insgesamt war das Wachstum normal, aber es gab Ernteeinbußen aufgrund nachteiliger Entwicklung der Stämme (Falan).

Die Lieferungen der neuen Ernte haben jetzt begonnen und werden aufgrund des bevorstehenden Puja-Festes noch zunehmen. Es gibt jedoch widersprüchliche Berichte über die Qualität, die offenbar relativ schlecht ausfällt, hier sind anscheinend die höheren Qualitäten stärker betroffen.

Wetter: Die Monsunzeit ist nun vorüber, und Nordindien verzeichnet den feuchtesten Monsun seit elf Jahren. In dieser Region, die häufig von größeren Monsunausfällen geplagt wird und gleichzeitig mit einer sich verschlechternden Grundwassersituation konfrontiert ist, fielen vom 1. Juni bis zum 30. September 628 mm, was die höchsten Niederschläge seit 2013 bedeutet.

Jutegarn/Jutezwirn: Die Nachfrage nach in Indien hergestellten Jutegarnen und Jutezwirnen blieb im Berichtsmonat gering.

Jute Marktbericht für September 2024

-6/6-

02. Oktober 2024

Jutewaren: Die Situation im Berichtsmonat stellte sich wie folgt dar:

Für Hessians wurden einige geringfügige Änderungen der Marktlage im Vergleich zum Vormonat gemeldet, wobei die Preise für Hessians zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts leicht höher waren und bei 120.000 IRs pro Tonne lagen. Selektive Fabriken verlangen einen Aufschlag von 6 % auf die von den „Standard“-Fabriken angegebenen Preise.

Der Preis für Sackings liegt bei 86.000 IRs pro Tonne, wobei selektive Fabriken einen Aufschlag von 5 % für Exporte gegenüber den von „Standard“-Fabriken angegebenen Preisen verlangen.

B-Twills: Die indische Regierung hat im September rund 225.000 Ballen B-Twill-Säcke bestellt, was unter der erwarteten Bestellmenge liegt. Für Oktober wird ein etwas höheres Auftragsvolumen von rund 250.000 Ballen erwartet.

Für den Berichtsmonat wurden keine Berichte über Bestellungen von Jute-Teppichrückseitengewebe veröffentlicht, was darauf hindeutet, dass die Nachfrage weiterhin ausgesprochen gering sein dürfte.

Die Produktion von Jutewaren der IJMA-Jutespinnereien und derjenigen, die der IJMA berichten, belief sich im Juli auf insgesamt 68.900 Tonnen, von denen 2.700 Tonnen Jutegarne/-zwirne waren.

--0000OO0000--